

Erhöhung, widerlegte sie ebenfalls die Arbeit niederlegen wollen.

Arbeiterstreik in den russischen Goldbergwerken.
Petersburg, 3. April. (Tel.) Von achttausend Arbeitern in den Goldbergwerken an der Lena in Ostibirien streiken seit drei Wochen 8000. Sie verlangen Einführung des Achtstundentages und eine Lohnerhöhung von 30 Prozent.

Vor der spanisch-französischen Verständigung.

Nach einer Meldung des offiziellen „Rumbo“ seien die Grundlagen für eine Verständigung zwischen Frankreich und Spanien gefunden worden.

Der französische Protektorenvertrag.

Die „Agence Havas“ meldet aus Algier: Der Protektorenvertrag erklärt, dass Frankreich und Marokko übereingekommen sind, ein neues Regime zu errichten. Der Vertrag erklärt: Jedem die Freiheit der Religion und gibt Frankreich das Recht der militärischen Vorgehens unter dem Gesichtspunkt der Aufrechterhaltung der Ordnung.

Der „Rumbo“ veröffentlicht eine Unterredung seines Algerier Korrespondenten mit Sultan Hassan, der unter anderem gesagt habe:

Frankreich ist mächtig und könnte sein Regime in Marokko durchsetzen. Es würde das marokkanische Volk durch Angst und Schrecken erschrecken. Aber dieses Vorgehen würde den Franzosen schwere Opfer an Menschen und Geld auferlegen und bei der ersten Gelegenheit würde unter den Marokkanern ein Aufstand ausbrechen.

Unterzeichnung des Protektorenvertrages geplanten Geschäftslagen seien unterbrochen, weil am demselben Tage bei Setra ein heftiger Kampf zwischen französischen Truppen und arabischen Stämmen stattgefunden, und man befürchte habe, daß durch die Kanonenschüsse in der Bevölkerung eine Panik hervorgerufen werden könnte.

Paris, 3. April. (Tel.) Dem „Echo de Paris“ zufolge wird auch der ehemalige Botschafter und jetzt Direktor der Banque Ottomane, Kéroul, der Frankreich auf der Algerienkonferenz vertrat, als Kandidat für die Generalsekretariate in Marokko genannt.

Gloyd George über den englischen Marineetat.

Wie wir bereits berichteten, hat Lloyd George gestern im englischen Unterhaus das Budget eingebracht. Von besonderem Interesse sind die Ausführungen des englischen Finanzministers über den Marineetat.

Niemand beklagt die ungeheuren Ausgaben für die Flottenrüstung mehr als ich. Sie sind eine Bürde für die nationale Wirtschaft. Die britische Flotte ist heute in keiner Hinsicht für den Zweck bestimmt, den sie ursprünglich sein sollte, nämlich die Verteidigung der britischen Inseln.

Als ich den Finanzplan für das Jahr aufstellte, mußte ich jene sehr ernste Möglichkeit in Rechnung ziehen, daß die Türkei eingreifen könnte. Was ich besorgte, darüber Vermutungen anzustellen, würde verfrüht. Alles, was wir tun können, ist, die nötige Reserve zu schaffen. Deshalb schlage ich vor, den gesamten meisteil der Staatsausgaben zu verwenden.

dieser hatte damals die Hoffnung, daß sich für dieses Jahr eine bedeutende Ermäßigung und im nächsten Jahre eine noch bedeutendere würde durchführen lassen.

Aber unglücklicherweise traten Bedingungen ein, über die wir keine Kontrolle hatten, und der Etat für dieses Jahr wurde bedeutend höher, als ich in Aussicht genommen hatte.

Der Vorstand des Deutschen Städteetages.

Der Vorstand des Deutschen Städteetages hat am Dienstag unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Kitzinger im Berliner Rathaus zusammen, um zu verschiedenen Fragen Stellung zu nehmen.

Wegen der Befreiung der Städte durch die Anforderungen von Kongressen und Vereinen wurden beschlossen, die 1900 aufgestellten Grundzüge allen Städten in Empfehlung zu bringen und auch zu erweitern, daß auch keine Barzahlungen von den Städten verlangt werden.

Der Haushaltsplan für 1912 wurde genehmigt und der Betrag der Städte wieder auf 1.500 Mark für je 1000 Einwohner festgesetzt.

Deutsches Reich.

Spionageprozeß. Die von anderer Seite gebrachte Meldung, daß demüthigt der Spionageprozeß gegen den Fortifikationsfeldwebel Schröder und seine Geliebte, die Buchhalterin Pfitzer, vor dem Reichsgericht zur Verhandlung komme, entspricht insofern nicht ganz den Tatsachen, als die Sache sich noch im Stadium der Vorverhandlung befindet und die Anklage eines Termins zur Hauptverhandlung für die nächste Zeit nicht zu denken ist.

Die Generalen für die Reformationen im Heere stehen definitiv noch nicht fest, jedoch wird Straßburg i. E. voraussichtlich der neuen Armeeinspektion werden. Das Generalkommando des 20. Korps kommt ziemlich sicher nach Allenstein, die 37. Division bleibt in Allenstein, die 41. und 42. nach Gumbinnen.

Zur Einführung der Schiffsfahrtsabgaben. Anlässlich der Beratung des Staatsvoranschlags in der badischen ersten Kammer hat sich in den letzten Tagen der Minister des Innern Freißler v. Bodmann über verschiedene (schiebende) Schiffsfahrtsabgaben in bemerkenswerter Weise ausgesprochen.

Der deutsche Staatsbahnenverband wird im Jahre 1912 eine wesentliche Vergrößerung erfahren, und zwar, wie der Minister der öffentlichen Arbeiten v. Breitenbach in der Budgetkommission des preussischen Abgeordnetenhauses mitteilte, um rund 5 v. H. mehr über verschiedene Weise ausgegliedert.

Wahlpreiserhöhung im Interesse der Jugendpflege. Ueber die neuen Maßnahmen im Interesse der Jugendpflege, die jüngst vom preussischen Kultusminister bereits im Abgeordnetenhauses gelegentlich der Etatsberatungen erwähnt worden sind, werden der „Zm.“ folgende Mitteilungen gemacht: Es ist augenblicklich zwischen den einschlägigen Ressorts Verhandlungen wegen Bewilligung von Fahrpreiserhöhungen für Schiffe im Interesse der Jugendpflege im Gange.

Ein Generalstab für Steuererhebungen. Der „Köln. Zig.“ wird aus Karlsruhe gemeldet: Wie in anderen Ländern bestand auch bei der badischen Steuerverwaltung seit längerer Zeit der Vorbehalt, daß die Einkommensteuer, das Vermögen- und Einkommensteuer verfahren zu niedrig liegen.

Falsche Influenza.

Die Influenza hat sich in einer Zeit von wenig mehr als zwei Jahrzehnten bei der Menschheit in einen ungeheuren Hektik zu legen verstanden, und alle Welt pflegt jetzt über Influenza zu klagen, wenn irgend ein nicht höher auf eine andere Ursache deutbares Unwohlsein eintritt.

Ein ungewöhnlicher Nachweis, daß es sich bei einer Erkrankung um Influenza handelt, kann mittels nur durch Beobachtung des Bazillus erbracht werden, der zu dem Bakterien in den Auswurfprodukten der Nase und Luftröhre entdeckt wurde. Dennoch läßt sich auch eine Gruppe von Merkmalen unterscheiden, deren Auftreten auf Influenza hindeutet.

Gerade dadurch wird es klar, daß man mit der Erforschung der sogenannten Influenzaepidemien überhaupt noch in den Anfängen steht.

angehörigen Epidemie in Chicago ist nun, wie die Bakteriologen Davis und Rosenow mitteilen, gleichfalls ein Streptokokkus beobachtet worden, der in vielen Eigenschaften dem in Berlin entdeckten Krankheitserreger gleicht.

Zur Eröffnung des internationalen Tuberkulosekongresses.

Am Sonntag, den 14. April, wird der 7. internationale Tuberkulosekongress auf dem römischen Kapitol durch das italienische Königspaar feierlich eröffnet werden.

Ein Bureau auf dem Bahnhof weist Wohnungen nach, und man kann sich dort ein Zimmer mieten und schließlich Markt machen.

8000 Kilometer durch die Sahara.

Eine fühne Reise, die in mehr als einer Hinsicht ungewöhnlich genannt werden muß, hat der französische Graf René de Muré im Gebiet der Sahara ausgeführt.

großen Unternehmen gewagt hat. Sie bestand nämlich außer dem Führer aus zwei Arabern, deren einer als Führer und Dolmetscher, der andere als Diener verpflichtet war.

Bei der Rückreise verfolgte er eine etwas andere Linie weiter westlich. Nach seinem Bericht war die ganze Reise außerst gefährlich, und zwar weniger durch die Schreden der Wüste, als durch die Bedrohung seitens feindlicher Stämme.

Das deutsche Feldtheater von Saint Denis.

In seinen Erinnerungen: Paris vor 40 Jahren! kommt Jules Clarence auch auf das deutsche Feldtheater in Saint Denis zur Zeit der Belagerung von Paris zu sprechen.

einander ab. Französische Schauspielerei legten deutschen Soldaten diese Rolle vor, und wenn auch nicht alles von den Zuschauern verstanden wurde, so war der Sinn doch meistens kaum zweifelhaft, da es die Schauspielerei an deutschen Stellen nicht fehlen ließen.

Ein neu entdecktes Werk Beethovens. Bei dem Nachmittagskonzert der Ausstellung Frauenkantat zum Festen von Mutter und Kind, der Mittwoch, den 10. April, von 4-7 Uhr in den oberen Sälen des Königl. Opernhouses in Dresden stattfand, dürfte eine besondere Anziehung unter den musikalischen Genossen ein bisher unveröffentlichtes Werk Beethovens bilden.

Charleston schreibt zu Scotts Bericht, daß diese Expedition für immer zu den größten Unternehmungen der Menschheit gerechnet werden müsse. Denn sie war die Geschichte einer hartnäckigen Entschlossenheit, unanfechtbarer Nerven und müder Kämpfe gegen Mithras und Schwärze der Hölle.

Das Gebiet im Herzen der Sahara ist für Botaniker von besonderem Interesse, da dort die Pflanzen des Mittelmeeres völlig verschwinden und rein afrikanische Gattungen die einzigen Vertreter des Pflanzenlebens bilden.